

# Der Wünschewagen in Sachsen

## Grundkurs für Helfer

26. Mai 2018, 08:00 –17:00 Uhr, im ASB-Bildungszentrum, Mattheuerbogen 6, 04289 Leipzig; Anmeldung: [wuenschewagen@asb-leipzig.de](mailto:wuenschewagen@asb-leipzig.de)

→ **Inhalte:** Den ehrenamtlichen Mitarbeitern werden im Rahmen des Projektes „Wünschewagen“ Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit palliativen Mitmenschen/Fahrgästen vermittelt. Sie erhalten Wissen, um rechtssicher, sachlich und empathisch auf die Bedürfnisse und Wünsche des Fahrgastes einzugehen.  
→ **Schwerpunkte:** pflegerische Maßnahmen und Schmerzmanagement im Palliativbereich; rechtliche Grundlagen; Fahrzeugausstattung; Handeln bei Zwischenfällen/ Notfällen; Teamarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines „Wünschewagen“-Einsatzes

## Der Wünschewagen präsentiert sich 2018 u. a. bei folgenden Terminen:

- 10. März, Meißen**  
Onkologischer Aktionstag, Elblandklinikum
- 29. April, Leipzig**  
KKH-Lauf, Clara-Zetkin-Park
- 25. Mai, Leipzig**  
25 Jahre Hospizverein, Richard-Wagner-Platz
- 22. Juni, Leipzig**  
DEGRO-Jahrestagung 2018, Congress Center
- 18. August, Görlitz**  
ASB-Samaritertag
- 19. September, Grimma**  
7. Palliativfachtag, Kloster Nimbschen

## Werden Sie Wunscherfüller.

Tun Sie Gutes, denn soziales Engagement wirkt – nach innen und außen.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Arbeiter-Samariter-Bund  
Sachsen

### Kontakt

ASB Leipzig  
Tel. 0341-686868

ASB Torgau/Oschatz  
Tel. 03421-731661

ASB Riesa  
Tel. 035263-43300

ASB Chemnitz und Umgebung  
Tel. 0371-366990

ASB Zwickau  
Tel. 0375-275990

ASB Vogtland  
Tel. 03744-212376

ASB Erzgebirge  
Tel. 03771-2764924

ASB Dresden und Kamenz  
Tel. 0351-41820

ASB Landesverband Sachsen  
Tel. 0351-426960

ASB Königstein/Pirna  
Tel. 035021-59340

ASB Neustadt/Sa.  
Tel. 03596-56130

ASB Bautzen/Löbau  
Tel. 03591-49700

ASB Zittau/Görlitz  
Tel. 03581-7350

Helfen Sie mit, letzte Wünsche zu wagen und wahr werden zu lassen.  
→ Spendenkonto Wünschewagen  
Kontoinhaber: ASB in Sachsen  
IBAN: DE53 8602 0500 0003 5475 04  
BIC: BFSWDE33LPZ  
Bank für Sozialwirtschaft

[www.wuenschewagen-sachsen.de](http://www.wuenschewagen-sachsen.de)

Schirmherrin des sächsischen Projektes: Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

## Der Wünschewagen Letzte Wünsche wagen

Eine Initiative des ASB Deutschland unter Schirmherrschaft von ASB-Präsident Franz Müntefering

Wie gerne würde ich noch mal ...

... aus Sachsen



Nach dem Start 2016 in Sachsen erfüllt der Wünschewagen seit Februar 2018 letzte Herzenswünsche auch in Thüringen.

## 15 Wünschewagen in ganz Deutschland

Wenn wir über den Wünschewagen reden, reden wir über etwas ganz Besonderes. Wir schenken Momente des Glücks in der letzten Phase des Lebens“, sagte ASB-Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch. „Mein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, die dieses Projekt tragen. Ich wünsche ihnen, dass sie viele Wünsche erfüllen können.“

Mit dem neuesten Wünschewagen in Thüringen nimmt der ASB mit 15 Wünschewagen in 13 Bundesländern weiter Fahrt auf.

Jenas Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter freute sich: „Es ist kein Zufall, dass der Wünschewagen im Zeiss-Planetarium eingeweiht wird. Das Projekt steht unter einem – oder besser vielen – guten Stern.“

„Ich freue mich, dass nun ein weiterer Wünschewagen in die Familie dieses großartigen bundesweiten Wünschewagen-Projektes des ASB aufgenommen werden konnte und Herzenswünsche erfüllt“, so Marion Zimmermann, Geschäftsführerin des ASB Leipzig.

Deutschlandweit haben bisher rund 1.000 Ehrenamtliche mehr als 600 Wünsche erfüllt.



Wünschewagen Aktuell 1/2018

## Der Wünschewagen in Sachsen

### Ein Ausflug im Advent

Freitag im Advent: am frühen Nachmittag erreichten wir die Wohnung von Frau S. in Borna. Bedingt durch eine Lungenerkrankung ist sie mobil so eingeschränkt, dass es ihr nicht möglich ist, die Woh-



nung selbstständig zu verlassen. Ihr Wunsch war es den örtlichen Weihnachtsmarkt zu besuchen und die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen zu können.

Mit der Unterstützung des Wünschewagen-Teams erreichten wir den Markt in Borna und parkten auf dem Gelände einer naheliegenden Pflegeeinrichtung. Hier wohnte die Mutter und war sehr überrascht über den Besuch der Tochter. Trotz der eisigen Temperaturen besuchten sie gemeinsam den Weihnachtsmarkt und genossen bei einem heißen Becher Glühwein diese gemeinsame

weihnachtliche Stimmung. Dabei fand sich noch Zeit für Plaudereien mit Bekannten und Verwandten, die sich zufällig auf dem Markt befanden und letzte Weihnachtseinkäufe tätigten.

Im Anschluss gab es noch Kaffee und Stolle in der Wohnungseinrichtung der Mutter. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Advita-Pflegedienstes Borna für die Gastfreundschaft.

Geschafft, aber glücklich über den Ausflug erreichten wir am späten Nachmittag die Wohnung von Frau S. *Thomas*

### „... dass ich hier noch einmal herkomme!“

Mit dem Wünschewagen von Sachsen auf die Insel Rügen: Unser Fahrgast wurde in den letzten zehn Jahren zu Hause gepflegt. Nun verbringt sie ihren letzten Lebensabschnitt im Hospiz in Falkenstein/Vogtland. Sie wollte noch einmal nach Lobbe auf der Halbinsel Mönchgut. Dort hatte sie mit ihrem

Mann in den 1980er Jahren wunderschöne Urlaube auf dem Campingplatz genossen. So machten sich unsere Wunscherfüller Jana, Diana und Schwester Mandy gemeinsam mit unserem Gast Frau H. auf den Weg an die Ostsee.

„Das hätte ich im Leben nie gedacht, dass ich hier noch einmal

herkomme“ waren die Worte unseres Fahrgastes, die das Meeresrauschen erst einmal übertönen mussten. Immer wiederholte sie: „Das hätte ich mal nie gedacht, nie!“

Lobbe, Göhren, Sassnitz, Binz, Strandpromenade, Fischessen, Rasenden Roland fahren und mehr standen auf dem Programm. Alle Beteiligten kamen geschafft, aber sehr glücklich mit vielen Eindrücken und Erfahrungen nach Hause.

Wir danken allen Unterstützern herzlich: Hospiz der Diakonie Falkenstein, Mercedes-Benz Autohaus Opper in Ellefeld, Freiwillige Feuerwehr Falkenstein, Sanitätshaus Mauriczat Falkenstein, Rügener Bäder-Bahn, Christiansen Erd- und Wasserbau Sylt.

Wenn Du den Wünschewagen Sachsen unterstützen willst, dann spende jetzt und lasse gemeinsam mit uns „Letzte Wünsche wahr werden“. Danke! *Jana*



## Wünschewagen Aktuell 1/2018

### Noch einmal im Leben zum Strand nach Warnemünde



Noch einmal die Ostsee besuchen, so der Wunsch der schwerstkranken Neustädterin. Initiiert durch ihre Tochter, beschloss die Projektleitung des Wünschewagens diesen Traum an drei Tagen im November wahr werden zu lassen.

Der „Wünschewagen Sachsen“ erreichte das in Strandnähe gelegene ASB-Pflegeheim Lindenhof in Graal-Müritz, wo wir nächtigen. Beim Frühstück nutzten wir die

Zeit, um den Tag nach den Wünschen von Johanna B. zu planen: Es sollte in das ca. 30 km entfernte Ostseebad Warnemünde gehen.

Der Wünschewagen durfte direkt an der Strandpromenade parken. Voller Euphorie sammelte unser Fahrgast Muscheln und Steine. Wir waren alle sehr erstaunt, dass unser „kleiner Strandspaziergang“ zwei Stunden anhielt. Warm im Rollstuhl eingepackt, bummelten wir an

Schiffen, Fischbuden und Souvenirläden vorbei. Mit ihren liebenswerten Späßen brachte sie alle zum Lachen.

Am Tag der Abreise ging es für alle etwas eher aus den Federn, da der Frau B. noch die Seebrücke von Graal-Müritz besuchen wollte. Unser Fahrgast traf ca. 16 Uhr wohlbehalten zu Hause ein, wo die Angehörigen bereits sehnsüchtig warteten. *Josephine*

### Zur fantasievollen Eiskunst-Show nach Leipzig

Zum Jahreswechsel konnten wir der schwerstkranken Frau S. aus Plauen einen Herzenswunsch erfüllen: Mit der Familie ging es zu „Holiday on Ice“ nach Leipzig.

Das Wünschewagen-Team stand kurz nach 10 Uhr vor der Haustür des Fahrgastes und wurde von der ganzen Familie freudig in Empfang genommen. Den Töchtern von Frau S. standen die Tränen in den Augen. Hände haltend saß das Ehepaar S. im Wünschewagen und sah zufrieden und erwartungsvoll aus.

Die Leipziger Arena war erst zur Hälfte mit Zuschauern gefüllt, ein



wenig Zeit hatten wir ja noch. Wir suchten einen schönen Platz für unseren Fahrgast, von dem aus sie die ganze Eisfläche und die atemberaubenden Show gut im Blick hatte.

Für Frau S. ein unvergessliches Erlebnis: „Ein Kindheitstraum ist für mich in Erfüllung gegangen“, sagte sie dem Wünschewagen-Team beim Abschied. *Jana*